

Klingender Advent erfüllt die Reblandhalle

MGV Sängerbund Altschweier lädt Gesangvereine und Akkordeon-Orchester zu stimmungsvollem Konzert ein

Bühl (cid) – Unter dem Motto „Klingender Advent“ lud der MGV Sängerbund erstmals in der Vorweihnachtszeit zu einem Sonntag mit Gesang und Musik, stimmungsvollem Ambiente, bereichernder Geselligkeit, aber auch zum Genießen von Leckerem für das leibliche Wohl in die adventlich geschmückte Reblandhalle ein.

Mit einem herzlichen Willkommen begrüßte Vorsitzender Eugen Jost den Bühler Frauenchor und seine Leiterin Christina Hörth. Mit dem Adventskanon „Seht, die gute Zeit ist nah“ eröffnete der Chor wohlklingend und glockenrein, von Roman Kühn einfühlsam auf dem Klavier begleitet, eine Folge adventlicher Lieder. Sie sangen sich vom ersten Ton an in die Herzen der zahlreichen Gäste ein. Die Dirigentin fungierte auch als charmante Moderatorin und lud bei „Leise rieselt der Schnee“ zum Mitsingen ein. Mit ihrem Hinweis „Heute ist Maria Empfängnis“, stimmte sie auf drei Marienlieder ein, von den Sängerinnen in Harmonie und Klangschönheit intoniert. Mit dem froh stimmenden Adventslied „Im



Dirigentin Sandra Eller und das Akkordeon-Orchester Lichtenau-Ulm spielen sich in die Herzen der Zuhörer. Foto: Dietmeier

Schein der Kerze“ verabschiedete sich der Frauenchor vom klingenden Advent in Altschweier. „Sie haben uns eine wunderbare Einstimmung auf die Weihnachtszeit geschenkt“, dankte Jost und das begeisterte Publikum bekräftigte dies mit herzlichem Applaus.

„Guten Appetit bei unserem Happy Meal“ wünschte der

MGV Frohsinn Sasbach mit seinem Dirigenten Olaf Fütterer, der auch am Klavier begleitete. Die Sasbacher begeisterten mit erfrischendem Gesang, temperamentvoll und raumfüllend. Sie ließen weihnachtlichen Swing erklingen, zogen die Besucher mit der Ballade vom „Zauber der Weihnachtserwartung“ und

dem Lied „Die wunderbarste Zeit im Jahr“ in ihren Bann. Ihr großer homogener Klangkörper mit 35 Sängern beeindruckte, auch beim „Weihnachtswiegenlied“ und dem einfühlsam intonierten „Ave Maria“. Nach stimmungsvollem Gesang folgte heiter-fröhliche Musik beim zweistündigen Konzert des Akkordeon-Or-

chesters Lichtenau-Ulm mit Dirigentin Sandra Eller, die seit zwölf Jahren im Akkordeon-Orchester Takt und Ton angibt. Mit ihrem breit gefächerten Repertoire spielte sich das Orchester sofort in die Herzen der Zuhörer. Obwohl am Nachmittag die Reihen nicht voll besetzt waren, tat das der Stimmung keinen Abbruch.

Die Dirigentin war begeistert vom tollen Publikum und meinte ernsthaft-schelmisch: „Mir könne Sie au bis Morge früh unterhalte.“ Mit hallenfüllendem Akkordeonsound, wie in Altschweier noch nie gehört, bereichert von Keyboards und Schlagzeug, präsentierte das Orchester ein Udo-Jürgens-Medley, bekannte Helene-Fischer-Titel, und bei der „Rockigen Rosamunde“ und „Mein Land Tirol“ sang das Publikum begeistert mit, unterstützt vom Stakkato-Klatschen.

Für den „weiten weißen Winterwald“ zogen sich Musikanten und Dirigentin Nikolausmützen auf und intonierten weihnachtliche Tongemälde. Auch mit Beat, einem Medley der 60er-Jahre und „Cordula Grün“ begeisterten die Musikanten. Auf die „Happy-Polka-Party“ und die geforderten Zugaben folgte mit der „Schwarzwaldmarie“ eine allerletzte Zugabe. Das Publikum sang begeistert mit und dankte mit stehenden Ovationen. Vorsitzender Eugen Jost brachte es zum Abschied auf den Punkt: „Einfach großartig: Ihr wart heute zwar das erste, aber sicher nicht das letzte Mal bei uns.“

„Klingender Advent“ berührt die Herzen

Stimmungsvoller Gesang und schwungvolle Akkordeonklänge in der Altschweierer Reblandhalle

Bühl-Altschweier (cid). Unter dem Motto „Klingender Advent“ hatte der MGV „Sängerbund“ erstmals in der Vorweihnachtszeit zu einem Programm mit Gesang und Instrumentalmusik, Geselligkeit, und kulinarischem Genuss in die Reblandhalle eingeladen. Vorsitzender Eugen Jost begrüßte den Bühler Frauenchor und seine Leiterin Christina Hörth und verriet: „Im Frauenchor singen auch drei Sängerinnen mit, die heute ein Heimspiel haben.“

Mit dem Adventskanon „Seht, die gute Zeit ist nah“ eröffnete der Frauenchor wohlklingend und glockenrein, von Roman Kühn einfühlsam am Klavier begleitet, eine Folge adventlicher Lieder und sang sich vom ersten Ton an in die Herzen der zahlreichen Gäste ein, die zur Mittagszeit die Reblandhalle füllten. Die Dirigentin fungierte auch als charmante Moderatorin und lud bei „Leise rieselt der Schnee“ zum Mitsingen ein. Mit ihrem Hinweis „Heute ist Maria Empfängnis“ stimmte sie auf drei Marienlieder ein, von den Sängerinnen in beeindruckender Harmonie und Klangschönheit intoniert. Mit dem froh stimmenden Adventslied „Im Schein der Kerze“ verabschiedete sich der Frauenchor und das Publikum belohnte die Darbietungen mit herzlichem Applaus.

„Guten Appetit bei unserem Happy Meal“ wünschte der MGV „Frohsinn“ Sasbach mit seinem Dirigenten Olaf Fütterer, der auch am Klavier begleitete. Die Sasbacher, die zum Gegenbesuch in Altschweier weilten, erfreuten die Zu-



*DER BÜHLER FRAUENCHOR unter der Leitung von Christina Hörth sang sich beim „Klingenden Advent“ in die Herzen der Zuhörer.
Foto: Christel Dietmeier*

hörer mit erfrischendem Gesang, temperamentvoll und raumfüllend. Die Sängerinnen und Sänger ließen weihnachtlichen Swing erklingen, zogen die Besucher mit der Ballade vom „Zauber der Weihnachtserwartung“ und dem Lied „Die wunderbarste Zeit im Jahr“ in ihren Bann. Ihr großer homogener Klangkörper mit 35 Akteuren beeindruckte, auch beim „Weihnachtswiegenlied“ und dem einfühlsam intonierten „Ave Ma-

ria“. Nach stimmungsvollem und erfrischendem Gesang folgte zur Kaffeezeit heitere Musik beim zweistündigen Konzert des Akkordeon-Orchesters Lichtenau-Ulm mit Dirigentin Sandra Eller. Mit ihrem breitgefächerten Repertoire spielte sich das Orchester in die Herzen der Zuhörer. Obwohl am Nachmittag die Besucherreihen nicht voll besetzt waren, tat das der Stimmung keinen Abbruch. Die Dirigentin war begeistert vom tollen

Jahre und „Cordula Grün“ begeisterten die Musikanten. Auf die „Happy-Polka-Party“ und die geforderten Zugaben folgte mit der „Schwarzwaldmarie“ der allerletzte Titel. Das Publikum sang begeistert mit und dankte mit stehenden Ovationen. MGV-Vorsitzender Eugen Jost brachte es zum Abschied auf den Punkt: „Einfach großartig: Ihr wart heute zwar das erste, aber sicher nicht das letzte Mal bei uns in Altschweier.“

Publikum und meinte halb ernsthaft, halb schelmisch: „Mir könne Sie au bis Morge früh unterhalte.“ Mit hallenfüllendem Akkordeonsound, wie in Altschweier noch nie gehört, bereichert von Keyboards und Schlagzeug, präsentierte das Orchester ein Udo-Jürgens-Medley, Helene-Fischer-Hits, und bei der „Rockigen Rosamunde“ und „Mein Land Tirol“ sang das Publikum begeistert mit. Für den „Weiten weißen Winterwald“ zogen sich Musikanten und Dirigentin Nikolausmützen auf. Auch mit Beat, einem Medley der 60er



Rückblick „Klingender Advent“

Liebe Mitbürger,
unter dem Motto „Klingender Advent“ haben wir erstmals in der Vorweihnachtszeit zu einem Sonntag mit Gesang und Musik, adventlicher Freude, bereichernder Geselligkeit, aber auch zum Genießen von Leckerem für Gaumen und Kehle in die adventlich geschmückte Reblandhalle eingeladen. Viele fleißige Hände der MGV-Familie hatten das Fest bestens vorbereitet, von Küche über Keller, Service, Dekoration, Tontechnik bis hin zum Ab- und Aufräumdienst. Und Sie haben unser Angebot „Klingender Advent“ sehr zahlreich angenommen. Das hat Vorstandschaft und Aktive des Sängerbundes sehr gefreut, und wir danken herzlich für Ihren Besuch.

Das gesangliche Programm bei unserem „Klingender Advent“ haben der Bühler Frauenchor unter Leitung von Christina Hörth und der MGV Frohsinn Sasbach, unter Dirigent Olaf Fütterer, gestaltet. Sie präsentierten Adventslieder traditionell und besinnlich, aber auch modern und temperamentvoll.

